

Todesnachricht

SCHWESTER MARIE SO HEE

ND 7664



JUNG, Sun Min

Regina Pacis Provinz, Incheon, Südkorea

| | | |
|-------------------------------|--------------------|--------------------------|
| Datum und Ort der Geburt: | 21. Februar 1977 | Jinhae, Gyeongsangnam-do |
| Datum und Ort der Profess: | 5. Januar 2004 | Incheon |
| Datum und Ort des Todes: | 26. September 2022 | Incheon |
| Datum und Ort der Bestattung: | 28. September | Yangju, Gyeonggi-do |

„Ich werde für immer leben mit Jesus, dem König der Liebe, der in mir lebt.“

Schwester Marie So Hee war das erste Kind ihres Vaters CHUNG, Hyun-Gook, und ihrer Mutter PARK, Soon-Deok, und hatte einen jüngeren Bruder. Da sie von ihren Eltern einen tiefen Glauben geerbt hatte, begann sie ihr Glaubensleben und war aktive Katechetin in der Sonntagsschule ihrer Gemeinde. Ihre Mutter ist eine Assoziierte, die mit ihr den Geist der Kongregation gelebt hat.

Nach der ersten Profess brachte sie in den Pfarreien und Schulen, in denen sie arbeitete, die Liebe Gottes mit ihrem wunderbaren Lächeln zum Ausdruck. Ihr Lächeln zeigte ihre gute und strahlende Persönlichkeit, die ihr von Gott geschenkt wurde. In den Pfarreien ließ sie die Gemeindemitglieder mit ihrem Lächeln die Güte Gottes spüren.

Nach ihrem Bachelor-Abschluss in Religionswissenschaften an der Katholischen Universität Hyoseong in Daegu vor ihrem Eintritt widmete sie sich als Schwester 13 Jahre lang als Lehrerin in der Bakmun-Mädchen-Mittelschule, der Bakmun-Grundschule und der Daecheol-Mittelschule dem Apostolat unserer Kongregation. In den Schulen ging sie stets auf die armen und ausgegrenzten Schüler zu und wurde zu deren Freundin, die ihre Freuden und Sorgen aufnahm. Ihr typisches fröhliches Wesen gab den Schülern Lebensfreude und Hoffnung und half ihnen, das Schulleben mehr zu genießen. An der Bakmun-Mittelschule, ihrer letzten Dienststelle, lag ihr Schwerpunkt auf der Erziehung zur Ökologie. Mit ihrer Liebe zur Natur, die der ihres Patrons, des heiligen Franziskus, glich, betonte sie den Schmerz der Kreatur, der durch den Menschen verursacht wird, und die Bedeutung der Wiederherstellung der Umwelt. Sie vermittelte den Schülern auch die Freude am Leben mit der Natur, indem sie mit ihnen auf dem Dach Pflanzen pflegte und anbaute.

In den Gemeinschaften trug Schwester So Hee dazu bei, eine helle und positive Atmosphäre zu schaffen, indem sie sich selbst zur Verfügung stellte. Sie arbeitete mit Einfachheit und Aufrichtigkeit für die Gemeinschaft, unterstützte Mitschwestern mit Lob und Ermutigung und freute sich zutiefst über kleine Gaben und Zuwendung und war dafür dankbar.

Seit dem zweiten Halbjahr 2022 litt sie unter starken Schmerzen, als bei ihr ein Neurofibrom entdeckt wurde, das sich über den ganzen Körper ausbreitete, insbesondere im Bereich des Dünndarms und der Hauptarterie nahe der Wirbelsäule. Für die Behandlung gab sie ihren Dienst an der Schule auf und zog am 10. August zum Provinzhaus. Die Operation an zwei Tagen zur Entfernung des Dünndarmtumors war erfolgreich. Eine weitere Operation am 22. September zur Entfernung eines Tumors an der Hauptschlagader in der Nähe der Wirbelsäule, der starke Schmerzen verursachte, war eine größere Operation, bei der die vom Tumor bedeckte Hauptschlagader entfernt und eine künstliche Aorta implantiert wurde. Die Operation verlief unter den inbrünstigen Gebeten der ganzen Gemeinschaft gut, und Schwester M. So Hee brachte ihre tiefe Dankbarkeit zum Ausdruck. Als jedoch ein Leck an der Anastomose der Aorta einen Schock verursachte, verließ sie uns, um zu Gott heimzukehren.

Ihre stets positive Einstellung, ihre Lebendigkeit und ihre Dankbarkeit gegenüber der Gemeinschaft und Gott, selbst in ihrem ernsten Zustand vor der Operation, berührte alle Menschen in ihrer Umgebung zutiefst. Wie ihr Ordensname, es sagt, der „kleine Freude“ bedeutet, lebte sie ein Leben voller Freude und Dankbarkeit gegenüber Gott, selbst für die kleinsten Dinge. Wir trauern um unseren großen Verlust und erinnern uns an sie als einen verborgenen Schatz, mit einem großen, freudigen Lächeln und einer ermutigenden Einstellung.

Möge Schwester Marie So Hee, die in unserem guten Gott ruhen muss, für immer bei Jesus, dem König der Liebe, verweilen, wie es ihr Motto war.